

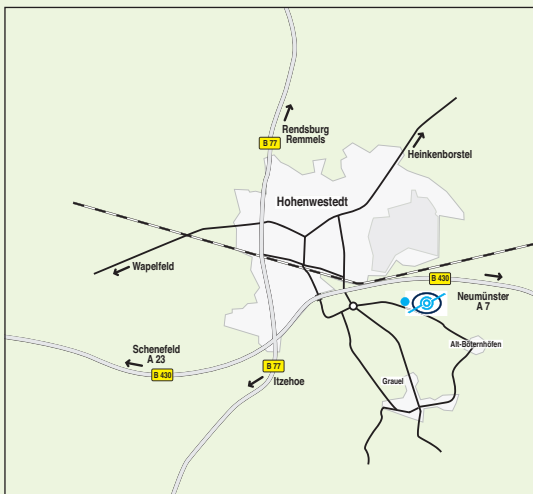
Veranstaltungsort

Veranstaltungsort

Gründerzentrum Hohenwestedt



Gründerzentrum Hohenwestedt
Böternhöfen 37 · 24594 Hohenwestedt
Tel. 04871 / 7617-0 · www.gzh-rd.de



Anfahrt mit dem ÖPNV von Kiel zum Bahnhof Hohenwestedt:
über Rendsburg stündlich (Dauer knapp 2 Std.) oder über Neumünster
(Dauer ca. 1 Std.) – Fußweg ca. 20 Min. (Transfer per PKW bei Bedarf anfragen)

Anfahrt mit dem Auto:

von der A 7 aus kommend Abfahrt Neumünster-Mitte auf die B 430 Richtung
Hohenwestedt ► nach ca. 20 km an der ersten Kreuzung bei Hohenwestedt
links der Ausschilderung zum Gewerbegebiet Böternhöfen / Gründerzentrum
Hohenwestedt folgen ► nach ca. 200 m im Kreisverkehr die 3. Ausfahrt
nehmen ► nach ca. 300 m links: GZH

von der B 77 aus kommend in Hohenwestedt auf die B 430 Richtung
Neumünster ► nach ca. 1,5 km an der Kreuzung nach rechts der Ausschilderung
zum Gewerbegebiet Böternhöfen / Gründerzentrum Hohenwestedt folgen
► weiter wie oben

Programm

Montag, 9. Juni 2008 · 16:30 Uhr · Gründerzentrum Hohenwestedt

16:30 Begrüßung

Thorsten Liliental Wirtschaftsförderungsgesellschaft
des Kreises Rendsburg-Eckernförde

Prof. Dr. Urban Hellmuth Sprecher Kompetenzzentrum Biomassenutzung

Moderation Erik Brauer Investitionsbank Schleswig-Holstein, Energieagentur

16:45 Wärmeerzeugung: Brennstoffpotenziale und erforderliche Technologien

Ein klassisches Feld der Biomassenutzung liegt in der Wärmeerzeugung: Mit rd. 93% trägt die Biomasse den größten Anteil zur Wärmebereitstellung durch erneuerbare Energien bei. Dennoch bestehen hohe Anforderungen an die Technik und Logistik, um eine konkurrenzfähige, zuverlässige und umweltverträgliche Wärmeversorgung auf Biomassebasis zu etablieren. Wo liegen dabei die Potenziale in Schleswig-Holstein hinsichtlich der Brennstoffverfügbarkeit und der Entwicklung erforderlicher Technologien?

Podiumsteilnehmer

■ Walter Eggersglüß Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

■ Dipl.-Ing. Michael Lindenau Constirling GmbH, Lübeck

■ Prof. Dr. Joachim Schneider Fachhochschule Flensburg / Gesellschaft
für Luft- & Umwelt-Technik mbH, Eckernförde

17:45 Pause

18:00 Biomasse im Tank

Die Palette der Biokraftstoffe ist breit: Biodiesel, Pflanzenöl, Ethanol, Biomethan oder die synthetischen Biomass-to-Liquid (BtL)-Kraftstoffe. Doch wie sind deren Einsatzmöglichkeiten nach aktuellem Diskussionsstand zu bewerten? Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den synthetischen Kraftstoffen aus Biomasse. Aspekte zu Rohstoffeinsatz, Technologie, Verfahren und Effizienz bei der „Veredelung“ der Biomasse zu gasförmigem oder flüssigem Treibstoff werden herausgestellt.

Podiumsteilnehmer

■ Prof. Dr. Urban Hellmuth Fachhochschule Kiel

■ Dipl.-Ing. Wilko Willuhn INDAG Maschinenbau GmbH

■ N.n. CHOREN Biomass GmbH, Hamburg

19:00 Get together mit Imbiss

Anmeldungen bitte bis zum 5. Juni 2008 an das
Gründerzentrum Hohenwestedt, Petra Bühring
Telefon 04871/ 76170 oder per E-Mail an info@gzh-rd.de